



Der Mensch steht im Vordergrund: INNONET Kunststoff besucht die Gemeinnützigen Werkstätten und Wohnstätten Calw

Elektro-Lastenfahrrad begeistert die Kunststoffbranche

Calw/Region Nordschwarzwald, 23. April 2018. Sozial verantwortlich, kompetent und überaus innovativ, das ist die GWW Gemeinnützige Werkstätten und Wohnstätten GmbH. Die gemeinnützige Einrichtung ist ein INNONET Kunststoff-Partner der ersten Stunde und überzeugt als verlässlicher Partner in verschiedenen Sparten. Beim Netzwerktreffen am 19. April 2018 im Calwer Werk 2 präsentierte die GWW ihre zahlreichen Kompetenzfelder und das geniale Lasten-E-Bike XCYC als richtungsweisende Eigenentwicklung.

Bereits seit 1972 erhalten im Landkreis Calw Menschen, die durch eine Behinderung beeinträchtigt sind, unterstützende Begleitung und bedarfsgerechte Hilfeleistungen, um soweit wie möglich selbstbestimmt und gleichberechtigt am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. An insgesamt 20 GWW Standorten werden über 1300 Menschen in Werkstätten und Wohnplätzen betreut. Im Werk 2 in Calw arbeiten aktuell ca. 100 Menschen mit überwiegend psychischen Beeinträchtigung im Werkstattbetrieb. Die Unternehmens-Philosophie besteht darin, die Menschen ohne Druck zum Arbeiten anzuleiten und trotzdem die gewünschten Stückzahlen in der geforderten Qualität zu erbringen. „Wir sehen nicht die Defizite, sondern die Stärken jedes Einzelnen. Wir schaffen Ausgleich und fördern Fertigkeiten und Talente, indem wir die Arbeitsplätze an den Bedürfnissen der Personen ausrichten“, beschreibt der Stellv. Geschäftsführer Matthias Guth die Philosophie. Dies gelingt durchgängig in allen Produktionssparten.

Regionalleiter Hartmut Schwemmler stellt in seinem Fachvortrag zum Thema Dichten und Schäumen eines der Kompetenzfelder von GWW vor. Ob im Kaffeefullautomat, im Rasierapparat, in medizinischen Apparaten, in einer Autotür oder in unterschiedlichsten Schaltgehäusen: überall könnte eine der geschäumten Dichtungen enthalten sein, die mittels Robotern auch auf anspruchsvolle Bauteilgeometrien aufgebracht und ergänzend in relativ hohen Temperaturbereichen eingesetzt werden können.

Nach der informativen Betriebsbesichtigung durch die Montage-Abteilungen hatten die Teilnehmer die Chance auf eine aktive, sportliche Komponente und konnten eines der vier unterschiedlichen XCYC Lasten-E-Bikes testen und sich von der ganz eigenen Fahrdynamik begeistern lassen. Die GWW-Eigenmarke XCYC ist E-Mobilität in neuer Dimension: Das ultimativ einsetzbare Lastenbike, das von Menschen mit Behinderungen montiert wird, bietet Mobilität für alle und Einsatzmöglichkeiten in vielen Branchen: für Gesundheitseinrichtungen, Liefer- und Kurierdienste, Gastronomie, Handel, Tourismus oder Vereine ist es nicht nur sportlicher Lastenträger, sondern auch gebrandet als Werbeträger individuell einsetzbar. Zurecht wurde es gerade erst mit dem German Design Award

Pressekontakt:

Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald GmbH

Annette Beyer, Tel.: (+49) 7231 / 15 43 69-6, E-Mail beyer@nordschwarzwald.de

Holger Rothfuss, Tel.: (+49) 7231 / 15 43 69-4, E-Mail: rothfuss@nordschwarzwald.de



Winner 2018 ausgezeichnet.

„Die Synergie-Effekte durch Kooperationen von INNONET Kunststoff mit der GWW sind vielfältig“, freut sich Nadine Kaiser, die bei der Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald zuständige Projektleiterin, über die Erfolgsgeschichte. „In den Calwer GWW-Werkshallen, die einst mit Unterstützung aus dem INNONET Kunststoff konzipiert wurden, finden sich zahlreiche Produktionsanlagen von Netzwerk-Partnern und darüber hinaus agiert die GWW für zahlreiche Firmen als verlängerte Werkbank.“ Wertschöpfende Produktions- und Montagedienstleistungen im Bereich Druck, Verpackung, Elektronik und Medientechnik sind dabei die Schwerpunkte der rührigen Einrichtung.

INNONET Kunststoff

Das INNONET Kunststoff ist mit mehr als 110 Mitgliedern das größte, unternehmensgetriebene Kunststoffnetzwerk in Süddeutschland und verbindet die Kunststoffbranche auch mit dem benachbarten Ausland. Die Initiative des Technologiezentrums Horb als Träger und der Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald GmbH (WFG) veranstaltet jährlich mehrere Netzwerktreffen und Fachveranstaltungen. Das INNONET wurde einst auf Initiative regionaler Unternehmen gegründet. Weitere Informationen finden Sie unter www.innonet-kunststoff.de

Link zu den Fotos: https://www.dropbox.com/sh/la0nhqou61dbwmx/AAAMq_wxca4lx-MLuG2njVC-a?dl=0

Bildunterschriften:

GWW1_MartinMühlen.jpg: INNONET-Steuerkreis-Mitglied Martin Mühlen von ARBURG begrüßt die 30 Teilnehmer des Netzwerktreffens.

GWW2_MatthiasGuth1/2.jpg: Stv. Geschäftsführer Matthias Guth stellt die GWW vor, bei der Menschen, die durch eine Behinderung beeinträchtigt sind, ihre Fertigkeiten bei industriellen Aufträgen einbringen können.

GWW3/4/5.jpg: 30 Teilnehmer erhielten beeindruckende Einblicke in die Produktionshallen.

XcYC1/2.jpg: Das selbst entwickelte Lasten E-Bike XCYC wurde sogar mit German Design Award ausgezeichnet.

Bildnachweis: WFG Nordschwarzwald

Pressekontakt:

Wirtschaftsförderung Nordschwarzwald GmbH

Annette Beyer, Tel.: (+49) 7231 / 15 43 69-6, E-Mail beyer@nordschwarzwald.de

Holger Rothfuss, Tel.: (+49) 7231 / 15 43 69-4, E-Mail: rothfuss@nordschwarzwald.de